

DIN EN ISO 26082-1

ICS 59.140.30

Entwurf

Einsprüche bis 2018-04-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 26082-1:2012-07

**Leder –
Physikalische und mechanische Prüfverfahren zur Bestimmung des
Anschmutzens –**

**Teil 1: Martindale-Verfahren (ISO/DIS 26082-1:2018);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 26082-1:2018**

Leather –

Physical and mechanical test methods for the determination of soiling –

Part 1: Rubbing (Martindale) method (ISO/DIS 26082-1:2018);

German and English version prEN ISO 26082-1:2018

Cuir –

Méthodes d'essai physique et mécanique de détermination de la salissure –

Partie 1: Méthode par frottement (Martindale) (ISO/DIS 26082-1:2018);

Version allemande et anglaise prEN ISO 26082-1:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-02-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 26082-1:2018) wurde vom IULTCS „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-51 AA „Anforderungen und physikalische Prüfverfahren für Leder und seine Ausgangsprodukte“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 105-A05	siehe DIN EN ISO 105-A05
ISO 2418	siehe DIN EN ISO 2418
ISO 2419	siehe DIN EN ISO 2419
ISO 11640	siehe DIN EN ISO 11640
ISO 12945-2	siehe DIN EN ISO 12945-2
ISO 12947-1	siehe DIN EN ISO 12947-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 26082-1:2012-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 5 wurde technisch überarbeitet;
- b) Abschnitt 9 wurde technisch überarbeitet;
- c) Anpassung an die aktuellen Gestaltungsregeln.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-A05, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A05: Instrumentelle Bewertung der Änderung der Farbe zur Bestimmung der Graumaßstabszahl*

DIN EN ISO 2418, *Leder — Chemische, physikalische und mechanische Prüfungen und Echtheitsprüfungen — Probenahmestelle*

DIN EN ISO 2419, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Probenvorbereitung und Konditionierung*

DIN EN ISO 11640, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Reibechtheit von Färbungen*

DIN EN ISO 12945-2, *Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Flusenbildung auf der Oberfläche und Pillneigung — Teil 2: Modifiziertes Martindale-Verfahren*

DIN EN ISO 12947-1, *Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 1: Martindale-Scheuerprüfgerät*

— Leerseite —

Leder — Physikalische und mechanische Prüfverfahren zur Bestimmung des Anschmutzens — Teil 1: Martindale-Verfahren (ISO/DIS 26082-1:2018)

Cuir — Méthodes d'essai physique et mécanique de détermination de la salissure — Partie 1: Méthode par frottement (Martindale) (ISO/DIS 26082-1:2018)

Leather — Physical and mechanical test methods for the determination of soiling — Part 1: Rubbing (Martindale) method (ISO/DIS 26082-1:2018)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Geräte und Materialien	6
6 Probenahme und Probenvorbereitung	7
7 Vorbehandlungsverfahren zur Simulation des Gebrauchs	7
8 Durchführung mithilfe eines Standard-Anschmutzgewebes	7
9 Nachbehandlung durch Reinigen zur Bewertung der Rückstände des Anschmutzens	9
9.1 Allgemeine Anweisungen	9
9.2 Manuelle Reinigung	9
9.3 Reinigung mit einem Gerät zur Prüfung der Reibechtheit	9
10 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Bezugsquellen für Geräte und Materialien	11
A.1 Geräte	11
A.2 Materialien	11
A.3 Beispiel für Anschmutz-Prüfergebnisse	12
Literaturhinweise	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 26082-1:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 000 „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 26082-1:2012 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 26082-1:2018 wurde von CEN als prEN ISO 26082-1:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

ISO 26082-1 wurde von der Kommission für physische Prüfungen der „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies“ (IUP Commission, IULTCS) in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), CEN/TC 289 „Leder“, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird, gemäß der Vereinbarung über technische Kooperation zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

IULTCS wurde 1897 gegründet und ist eine weltweite Organisation professioneller Ledergesellschaften zur Weiterentwicklung der Lederwissenschaft und -technologie. IULTCS besteht aus drei Kommissionen, die für die Festlegung internationaler Verfahren der Probenahme und Prüfung von Leder zuständig sind. ISO erkennt IULTCS als ein internationales Normungsinstitut für die Vorbereitung von Prüfverfahren von Leder an.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden in Abschnitt 5 und Abschnitt 9 vorgenommen, um diese zu verbessern.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 26082 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der ISO 26082 legt ein Verfahren fest zur Bestimmung der Beständigkeit aller Arten von Leder gegen sichtbares Anschmutzen durch wiederholten Kontakt mit angeschmutzten Gegenständen. Es enthält die Möglichkeit zur physikalischen Vorbehandlung vor weiteren Prüfungen, wie dem Reinigen, für Leder, die ihre Anschmutzbeständigkeit im Gebrauch verlieren können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 105-A02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Grey scale for assessing change in colour*

ISO 105-A05, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A05: Instrumental assessment of change in colour for determination of grey scale rating*

ISO 105-F09, *Textiles — Tests for colour fastness — Part F09: Specification for cotton rubbing cloth*

ISO 2418, *Leather — Chemical, physical and mechanical and fastness tests — Sampling location*

ISO 2419, *Leather — Physical and mechanical tests — Sample preparation and conditioning*

ISO 11640, *Leather — Tests for colour fastness — Colour fastness to cycles of to-and-fro rubbing*

ISO 12945-2, *Textiles — Determination of fabric propensity to surface fuzzing and to pilling — Part 2: Modified Martindale method*

ISO 12947-1, *Textiles — Determination of the abrasion resistance of fabrics by the Martindale method — Part 1: Martindale abrasion testing apparatus*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Anschmutzen

Änderung der Farbe eines Lederprobekörpers, die durch das Scheuern mit einem Standard-Anschmutzgewebe auf der zugerichteten Lederoberfläche verursacht wird